

An die Redaktionen

Osterräderlauf fördert die Identifikation mit der Region

Wettbewerb „Westfalen bewegt“: Preis für Dechenverein

Lügde/Münster. Mit dem Osterräderlauf bewahrt der Dechenverein Lügde eine jahrhundertealte Tradition. Mit seinem Projekt „Vergangenheit erforschen – Wissen weitergeben“ engagiert er sich zugleich für die wissenschaftliche Aufarbeitung dieses Brauches und dessen Anerkennung als immaterielles Unesco-Kulturerbe. „Die bisherige rein ehrenamtliche Archivierung und Wissensweitergabe an die nächste Generation erhält damit eine wissenschaftliche Basis. Dieser Ansatz geht weit über volkstümliches Brauchtum hinaus. Er erforscht dessen Wurzeln und macht die Identifikation mit dem örtlichen Lebensumfeld der Menschen nicht nur emotional, sondern auch intellektuell nachvollziehbar“, lobt Dr. Roland Löffler das Engagement. Der Geschäftsführer der Stiftung Westfalen-Initiative erläutert damit zugleich die Jury-Entscheidung, das Projekt im Rahmen des diesjährigen Wettbewerbs „Westfalen bewegt“ mit einem dritten Preis zu würdigen.

Am ersten Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond rollen alljährlich in Lügde brennende Räder vom Osterberg hinab ins Tal der Emmer. Veranstalter und Bewahrer dieses Brauchtums, das sich aus 2000 Jahre alten Wurzeln speist, ist der Dechenverein. Rund 600 Mitglieder übernehmen die zahlreichen Arbeiten, die nötig sind, um die mit Stroh gefüllten Räder brennend talwärts rollen zu lassen. „Es ist ein ganz besonderes Osterfeuert ritual und wir möchten dieses einzigartige Erbe für kommende Generationen erhalten“, erklärt Dechenvereinsvorsitzender Uwe Stumpe die Intention.

„Dieser bürgerschaftliche Einsatz wirkt weit über den örtlichen Rahmen hinaus. Er prägt auch das Umland und ist beispielgebend“, erkennt auch Heinrich Kemper die nachhaltige Wirkung der Dechen an. Er ist Vorsitzender der Stiftung Lippische Landschaft, die das Wirken des Vereins ebenfalls überzeugt hat und die sich deshalb an der Auszeichnung beteiligt. Die Stiftung Lippische Landschaft wurde 2002 unter Federführung des Lippischen Landwirtschaftlichen Hauptvereins ins Leben gerufen. Sie fördert die Land- und Forstwirtschaft in den Bereichen Wissenschaft, Forschung, Bildung und Erziehung. Die Pflege der Kulturgüter und Traditionen im Kreis Lippe gehört ebenfalls zu den Zielen der Stiftung.

„Der Dechenverein und der von ihm ausgerichtete Osterräderlauf sind ein Aushängeschild für unsere Stadt, die die Identifikation mit ihr maßgeblich fördern“, weiß auch Bürgermeister Heinz Reker. Die vielen Mitglieder seien eine starke gemeinnützige Gemeinschaft. „Sie fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt weit über die eigene Gruppe hinaus und wirkt mit ihrem Einsatz für die Anerkennung des Osterräderlaufs als Immaterielles Kulturgut ganz im Sinne der Stadt“, so Reker.

www.westfalen-initiative.de

Westfalen-Initiative, Piusallee 6, 48147 Münster, Telefon 0251 591 6406, Telefax 0251 591 3249, info@westfalen-initiative.de

Stiftung Westfalen-Initiative für Eigenverantwortung und Gemeinwohl

Vorstandsvorsitzender : Dr. Karl-Heinrich Sümmerrmann, Geschäftsführung: Dr. Roland Löffler, Vera Kalkhoff (Stellv.)

Verein Westfalen-Initiative e. V.

Vorsitzender: Dr. Peter Paziorek, Geschäftsführender Vorstand: Dr. Hans-Ulrich Predeick

Bereits vor zwei Jahren wurde der Lügder Osterräderlauf in das entsprechende NRW-Landesverzeichnis aufgenommen. Die Jury bewertete ihn damals als „eine bemerkenswerte Besonderheit unter den Osterfeuerritualen, die seit Generationen eine lokale Gemeinschaft rhythmisiert und prägt. Die Lebendigkeit dieser Tradition drückt sich in einer breiten, intergenerationellen Beteiligung der Bevölkerung der Stadt aus.“ Die Jury empfand ihre Empfehlung als Anstoß zu einer Verbesserung der Dokumentation und einer Aufarbeitung der Herkunft des Brauchs“. Genau daran arbeitet der Dechenverein nun in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Materielles und Immaterielles Kulturerbe an der Universität Paderborn. Ein wissenschaftlicher Mitarbeiter wird die Aufgabe übernehmen, die Bewerbung für das nächste Verfahren, die Aufnahme in das Bundesverzeichnis, begleiten und eine entsprechende Fachbroschüre erstellen. Außerdem soll die Dauerausstellung zum Osterräderlauf in der Dechenbegegnungsstätte um die neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse erweitert und überarbeitet werden, um allen Besuchern das Brauchtum zu vermitteln. Da kommen die 3.000 Euro Preisgeld gerade recht.

Mit seinem Ansatz erfüllt das Projekt alle wesentlichen Kriterien des Wettbewerbs „Westfalen bewegt“. Der war in diesem Jahr zum fünften Mal ausgeschrieben. Er richtet sich an Gruppen in Westfalen, die in nachahmenswerter Weise die Gestaltung der Zukunft selbst in die Hand nehmen und nicht allein auf staatliche oder bereits institutionalisierte Hilfe bauen. Dieses beispielhafte bürgerschaftliche Engagement fördert die Westfalen-Initiative in 2017 im Einzelfall mit bis zu 8.000 Euro. Insgesamt stehen in diesem Jahr 38.000 Euro zur Verfügung. Seit 2013 hat die Westfalen-Initiative 47 Projekte mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 245.000 Euro ausgezeichnet. Sie honoriert und unterstützt damit ganz maßgeblich den ehrenamtlichen Einsatz von Bürgern in der Region.

Bildtext

Dechenvereinsvorsitzender Uwe Stumpe (Mitte) freute sich über den Preis im Wettbewerb „Westfalen bewegt“, den Dr. Roland Löffler (l.) und Heinrich Kemper überreichten.

Lügde/Münster, 24. Juli 2017

www.westfalenbeweger.de

**Kontakt: Christoph Boll, Westfalen-Initiative, Tel. 0251 5916424
cboll@westfalen-initiative.de**

Zur Westfalen-Initiative:

Die Westfalen-Initiative will die westfälische Identität schärfen und das bürgerschaftliche Engagement in Westfalen stärken. Sie setzt gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern Westfalens Impulse für die Region, damit diese sich im Wettbewerb der Regionen behauptet und ihre in Geschichte und Tradition entwickelten Stärken voll entfaltet. Die Aktivitäten der Westfalen-Initiative sind vielfältig. Sie reichen von kulturellen Projekten über die Stärkung der Stadt- und Regionalentwicklung bis zu Innovationsprojekten. Die Westfalen-Initiative im Internet: www.westfalen-initiative.de

Westfalen-Initiative

Piusallee 6

48147 Münster

Tel.: 0251 591 6406

Fax: 0251 591 3249

info@westfalen-initiative.de

www.westfalen-initiative.de

www.westfalen-initiative.de

Westfalen-Initiative, Piusallee 6, 48147 Münster, Telefon 0251 591 6406, Telefax 0251 591 3249, info@westfalen-initiative.de

Stiftung Westfalen-Initiative für Eigenverantwortung und Gemeinwohl

Vorstandsvorsitzender : Dr. Karl-Heinrich Sümmerrmann, Geschäftsführung: Dr. Roland Löffler, Vera Kalkhoff (Stellv.)

Verein Westfalen-Initiative e. V.

Vorsitzender: Dr. Peter Paziorek, Geschäftsführender Vorstand: Dr. Hans-Ulrich Predeck